

INERATEC beauftragt Ramboll für die nächste Phase des e-SAF-Upgradings

INERATEC erweitert seine Produktionsplattform um eine innovative Kraftstoffaufbereitung – und liefert drop-in-fähiges e-SAF.

Karlsruhe, 10. Dezember 2025 – INERATEC hat Ramboll als EPCM-Partner (Engineering- und Projektmanagement-Contractor) für die Upgrading-Einheit von ERA ONE, der ersten industriellen Power-to-X-Anlage von INERATEC in Frankfurt, ausgewählt. Nachdem in Pilotversuchen herausragende e-SAF Ausbeuten bei signifikant optimierten Prozessbedingungen nachgewiesen wurden, stellt dies den nächsten großen Schritt dar, um drop-in-fähige Flugkraftstoffe für die Luftfahrt bereitzustellen. Das Projekt wird von Breakthrough Energy Catalyst und der Europäischen Investitionsbank unterstützt.

INERATEC knüpft dabei an die erfolgreichen experimentellen Ergebnisse an, die zuvor im Pilotmaßstab erzielt wurden. Die nächste Projektphase mit Ramboll markiert einen entscheidenden Schritt, um die Produktion von drop-in e-SAF und weitere normkonforme e-Fuels direkt am Standort in Frankfurt zu ermöglichen. Durch die Umwandlung des Fischer-Tropsch-Crudes – eines synthetischen Kohlenwasserstoffgemischs – in zertifizierte Kraftstoffe bewegt sich INERATEC auf die technologische Eigenständigkeit in einem weiteren Teil der Power-to-Liquid-Wertschöpfungskette zu.

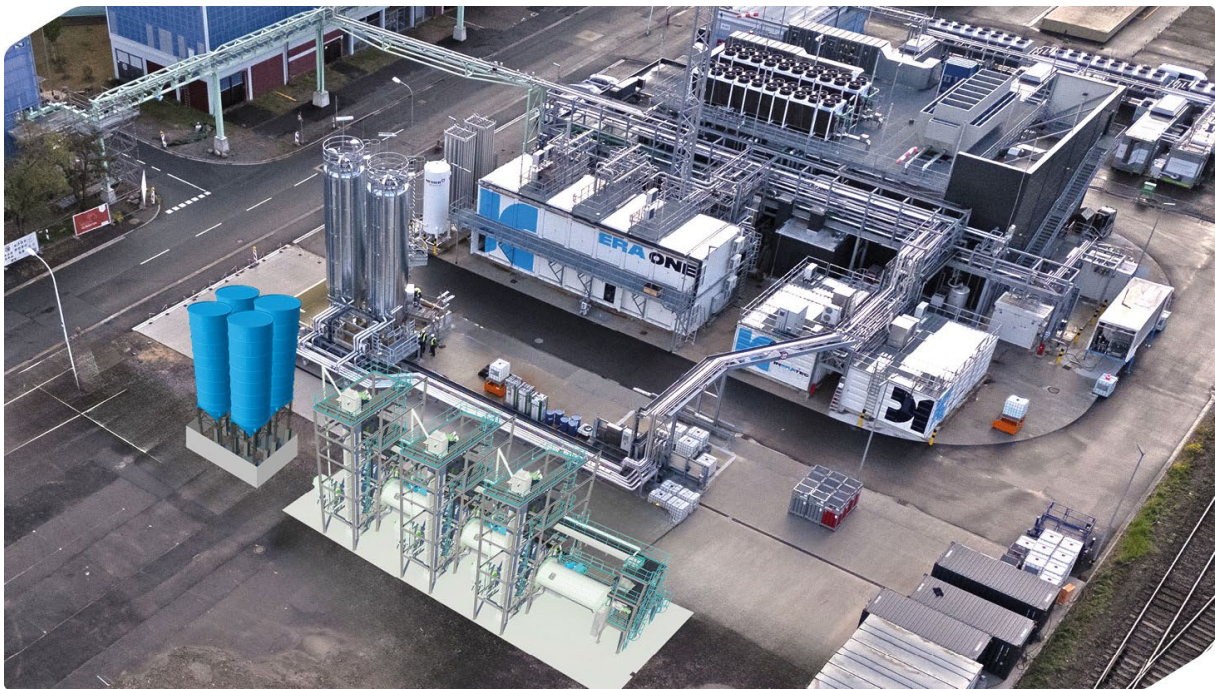
„Mit Ramboll an unserer Seite und der starken Unterstützung durch Breakthrough Energy Catalyst und die Europäische Investitionsbank gehen wir den nächsten entscheidenden Schritt hin zur industriellen Produktion von drop-in-e-SAF“, sagt Tim Böltken, CEO von INERATEC. „Die Integration eines innovativen Upgrading-Prozesses direkt in unsere Produktionsplattform von ERA ONE maximiert die Ausbeute an ASTM-konformem synthetischem Flugkraftstoff – ohne, dass dieser in einer zentralen Raffinerie weiterverarbeitet werden muss. Damit bieten wir unsern Kunden und Abnehmer genau das, was sie brauchen: eine verlässliche Versorgung mit reinem synthetischem Jet Fuel.“

Die Zusammenarbeit verbindet den wegweisenden modularen Power-to-X-Ansatz von INERATEC mit Rambolls Engineering- und Projektmanagement-Expertise sowie deren umfassender Erfahrung in internationalen e-SAF-Projekten. Die erste Projektphase wird das Upgrading-Konzept von INERATEC weiter präzisieren – bestehend aus Hydroisomerisierung, Hydrocracking und Destillation sowie deren Integration in die bestehenden Produktionslinien von ERA ONE.

„Wir sind stolz darauf, INERATEC bei der Entwicklung dieser industriellen e-SAF-Anlage zu unterstützen – ein Projekt, das eindeutig von großer Bedeutung für die deutschen und europäischen Bestrebungen ist, den Luftfahrtsektor kosteneffizient zu dekarbonisieren“, sagt Anders Nimgaard Schultz, Director for Power-to-X and Gas Infrastructure bei Ramboll. „Als EPCM liegt unsere Aufgabe darin, sicherzustellen, dass das Projekt auf einer robusten und optimalen technischen Grundlage entwickelt und sicher sowie kosteneffizient im vorgesehenen Rahmen umgesetzt wird.“

Die Partnerschaft wird von der Europäischen Investitionsbank und Breakthrough Energy Catalyst unterstützt, die die Kommerzialisierung wirkungsvoller Klimatechnologien maßgeblich vorantreiben.

Mit ERA ONE als Blaupause für zukünftige Anlagen stellt die Integration eines On-Site-Upgradings einen bedeutenden Schritt dar, um die Verfügbarkeit von synthetischem Kerosin zu erhöhen und die europäische Kraftstoffsicherheit zu stärken.



ERA ONE: Die Upgrading-Einheit wird direkt neben der Produktionsanlage installiert.

Ramboll ist ein globales Architektur-, Ingenieur- und Beratungsunternehmen, das 1945 in Dänemark gegründet wurde. Die mehr als 18.000 Expertinnen und Experten von Ramboll entwickeln nachhaltige Lösungen in den Bereichen Gebäude, Verkehr, Architektur & Landschaft, Wasser, Umwelt & Gesundheit, Energie und Managementberatung. Weltweit verbindet Ramboll lokale Erfahrung mit einem globalen



Wissensnetzwerk, um nachhaltige Städte und Gesellschaften zu gestalten. Ramboll vereint Fachwissen mit der Fähigkeit, für seine Kunden positive Veränderungen anzustoßen – in Form von Ideen, die realisiert und umgesetzt werden können. Dafür steht der Anspruch: Bright ideas. Sustainable change.

INERATECs Ziel ist die Defossilisierung. Das Unternehmen produziert e-Fuels und e-Chemicals, also CO₂-neutrale Ersatzstoffe für fossile Brennstoffe, die in der Luftfahrt, Schifffahrt und chemischen Industrie eingesetzt werden können.

In modularen und skalierbaren Anlagen werden aus erneuerbarem Wasserstoff und CO₂ synthetisches Kerosin, Benzin, Diesel, Wachse oder Methanol hergestellt. Im Juni hat INERATEC in Frankfurt die bislang größte e-Fuels-Anlage Europas eröffnet. In dieser sollen jährlich bis zu 2.500 Tonnen nachhaltiger synthetischer Kraftstoffe produziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter **www.ineratec.com**.

Pressekontakt

INERATEC GmbH
Isabel Fisch
+ 49 1621852663
isabel.fisch@ineratec.de